



Erfurt, September 2018

Liebe Freundinnen und Freunde,  
im Moment überschlagen sich mal wieder die Ereignisse.

Persönlich sehr beschäftigt hat mich die Demonstration sogenannter Moscheegegner mit dem irreführenden Namen "Erfurt zeigt Gesicht", die mit hässlichen Masken und Niqabs verkleidet, ein Kreuzifix tragend an einem Sonntagmorgen kurz vor 8 Uhr direkt vor meinem Wohnhaus eine Kundgebung abhielten, die mit den Worten endete: "Schämen Sie sich. Das war erst der Anfang. Wir kommen wieder." Diese Aktion reiht sich in die Strategie von Rechtsextremen, Rassisten sowie der AfD, bewusst Tabubrüche zu vollziehen, um einzuschüchtern und Grenzen zu verschieben. Das Video der Kundgebung ist bis heute in den sozialen Netzwerken und auf einschlägigen Seiten von Neonazis aber auch AfD-Kreisverbänden abrufbar. Die Kommentare darunter sprechen Bände. Was mir am meisten Sorge bereitet ist jedoch das Versagen der zuständigen Ordnungsbehörde, die hier weder Auflagen erteilt hat noch eingeschritten ist. Ich habe dazu nunmehr auch eine [Anfrage an die Landesregierung](#) gestellt. So etwas darf im persönlichen Nahbereich - sprich direkt vor der Wohnungstür nicht möglich sein.

Thematisch beschäftigt mich derzeit zudem intensiv das Thema Seenotrettung und die furchtbare Situation derjenigen, die ehrenamtlich Menschenleben retten, weil die Politik versagt. Längst ist das Mittelmeer zum Massengrab geworden, mit Stand 31.8.18 zählen wir mehr als 18.000 Tote, Menschen, die nichts mehr als einen sicheren Hafen und ein besseres Leben in Frieden und Freiheit suchen.

Umso dankbarer bin ich unserer Integrationsbeauftragten Mirjam Kruppa, die einen [Offenen Brief an Bundeskanzlerin Merkel](#) entworfen hat, in dem sie auch Thüringer Kommunen aufruft, sich bereit zu erklären, geretteten Menschen zu helfen. Mühlhausen und Jena haben sich in diesem Sinne positioniert - in Erfurt streben wir im Oktober einen solchen Beschluss an.

Wir sammeln für diesen Brief auch Unterschriften - nicht zuletzt in Mattstedt, wo erfolgreich verhindert werden konnte, dass die Nazis ein Konzert mit tausenden Teilnehmer\*innen abhalten... Für den 5. und 6. Oktober ist nun das Nachholen des Konzertes avisiert, zunächst war Apolda geplant, nun offenbar Magdala. Bitte unterstützt jetzt das Bündnis vor Ort - Kein Platz für Nazis.

Weiter aktuell ist die anstehende Schulgesetznovellierung, die sich derzeit in der Ressortabstimmung des Kabinetts befindet. In einigen Kreisverbänden habe ich dessen Eckpunkte schon vorgestellt - gern komme ich auch zu Euch damit. Im Gesetzentwurf für eine starke eigenständige Jugendpolitik, den wir eingebracht haben, steckt auch die Festschreibung der örtlichen Jugendförderung mit 15 Mio Euro jährlich sowie der Schulsozialarbeit mit 11,3 Mio Euro - Versprechen aus dem Koalitionsvertrag, die wir einlösen.

Gerade werben wir mit dem Gesetzentwurf für den Weltkindertag (20.9.) als gesetzlichen Feiertag dafür, dass dieser in Thüringen ab 2019 als Tag der Kinderrechte mit mehr Zeit für Familien begangen werden kann, auch ein sehr schönes Signal wie ich meine.

Im kommenden Plenum wollen wir zudem den Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur neu wählen und schlagen dafür Dr. Peter Wurschi vor, der seit vielen Jahren in dem Bereich tätig ist, und u.a. schon an der Konzeptionierung der Bildungs- und Gedenkstätte Andreassstraße beteiligt war. Nicht nur unsere Koalitionspartner sondern sogar die CDU haben uns hier Unterstützung zugesagt, das wäre auch ein guter personeller Schritt in Punkto Aufarbeitung.

## Die Themen im Einzelnen:



### Demokratische Schule

„Thüringer Schulen als Lern- und Lebensorte für Demokratie stärken“ ist Titel und Anspruch zugleich. Unser Ziel ist eine lebendige demokratische Schulkultur, in der Beteiligung und Mitbestimmung groß geschrieben werden. Wir wollen auf allen Ebenen politische Bildung stärken. Der [Antrag von R2G](#) wurde im August im Landtag verabschiedet. [Meinen Beitrag könnt ihr hier anschauen.](#)



### R2G bringt Gesetz zur eigenständigen Jugendpolitik auf den Weg

Wir wollen die Interessen von jungen Menschen stärker in den Blick nehmen, wir sehen das als einen wichtigen Beitrag für mehr Demokratie in Thüringen. Mehr Mitbestimmung, eine gestärkte Finanzierung von Jugendförderung und Schulsozialarbeit sind die Eckpfeiler des Gesetzentwurfs der nun in die parlamentarische Beratung und Anhörung geht. [Meine Rede zum Nachschauen.](#)

### Schwarzfahren: Straftat oder Ordnungswidrigkeit?

Nach dem Fachgespräch zum Thema (ich hatte [berichtet](#)) habe ich zwei [Kleine Anfragen](#) eingereicht, um die Basis unserer Diskussion zu verbessern. Mit den Antworten ist auch klar: Die Polizei wird weiter eingreifen, wenn es nötig ist.

An alle kommunalen Räte: Fragt bitte nach, wie viele Fälle es in euren Städten und Kreisen gab. Dazu habt Ihr Post aus der Landesgeschäftsstelle bekommen.





### Kundgebung vor Privathaus

Stell dir vor: Eine Demonstration von Vermummten zieht durch deinen Ort. Es gibt laute Muezzin-Rufe vom Band. Sie bleiben vor deinem Haus stehen, filmen alles, und sprechen dich persönlich an "Das war erst der Anfang. Wir kommen wieder!" Das Video ist frei zugänglich im Internet zu finden. Unvorstellbar? Nein Realität, in Erfurt am 2. September, vor meinem Haus. [Weiterlesen...](#)



### Mitt'n in de Welt – die 9. GrenzerFAHRung

Poppau in der Altmark, so geht die Sage, sei der Mittelpunkt der Welt. Und er war ein Punkt der diesjährigen Radtour „GrenzerFAHRung“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Von Wolfsburg führte die Route über den Drömling, das Ökodorf Sieben Linden bis zum Otterzentrum in Hankensbüttel. [Hier geht es zum Bericht.](#)



### Im Erfurter Stadtrat

... gibt es auch immer viel zu tun. Im letzten Stadtrat haben wir uns mit Maßnahmen zum Seniorenbericht befasst, viele Bauvorhaben grüner werden lassen, wir arbeiten u.a. am Radverkehrskonzept und an der Umsetzung des Integrationskonzepts, im BUGA-Ausschuss und am ISEK, diskutieren die Suchtprävention und den sozialen Wohnungsbau, sowie die Notwendigkeit grüner Lungen auch wegen der Hitze in der Stadt. Schließlich beraten wir derzeit intensiv über die Zukunft von rot-rot-grün und die anstehenden Dezernent\*innenwahlen. Mit unserer Unterstützung von Bausewein als OB hatten wir uns auch als Kooperation viel vorgenommen, was es nun zu untersetzen gilt.



### Das Stadtradeln,

an dem sich Erfurt dieses Jahr wieder beteiligt hat, würde sich über mehr Zuspruch freuen, auch von Stadträt\*innen. Gerade einmal fünf, also 10%, haben dort mitgewirkt, die Preisverleihung brachte es an den Tag. So war es relativ einfach, dass die ersten beiden Plätze an meinen grünen Kollegen Ludger Kanngießler und mich (382km) gingen. Wir freuen uns auf mehr Konkurrenz und mehr Bewegung beim nächsten Mal.

### Einige Terminhinweise:

- 26.-28.9.: Die nächsten [Plenarsitzungen](#) des Landtages
- 29.9.: Großdemonstration „[United against Rassism](#)“ in Hamburg, 12 Uhr Rathausmarkt
- 17. & 18.10.: ab 17 Uhr: Sitzung des Erfurter Stadtrates
- 22.10.: Verleihung des Thüringer Integrationspreises, 17.30 Uhr im Augustinerkloster
- 27.10.: Weimar, 9.30 Uhr: Kreisvorständetreffen und kommunalpolitischer Tag von DAKT e.V.
- 27.10.: 25 Jahre Grüne Jugend Thüringen, mon ami Weimar.
- 10.11.: Bundesdelegiertenkonferenz, in Leipzig

Weitere aktuelle Meldungen und Möglichkeiten für Rückmeldungen findet Ihr hier:



[www.rothe-beinlich.de](http://www.rothe-beinlich.de)



[/astrid.rothebeinlich](https://www.facebook.com/astrid.rothebeinlich)



[@Astrid\\_RB](https://twitter.com/Astrid_RB)

Ich komme auch gern zu Euch und auch Ihr seid mir – nicht nur in meinen Büros - sondern auch sonst - stets willkommen.

Herzlich grüßt Euch Eure

Astrid Rothe-Beinlich

---

Kontakt und Impressum:

Herausgeberin: Astrid Rothe-Beinlich, MdL, Parlamentarische Geschäftsführerin, Sprecherin der grünen Landtagsfraktion für Bildung, Jugend, Justiz, Migration, Flüchtlinge, Religion, Rassismus und Aufarbeitung, Stadträtin in Erfurt  
Büroleitung und Redaktion des Newsletters: Andreas Leps  
Bildquellen: Stadtradeln.de, wikipedia.org, erfurt.de, eigenes Archiv

Abgeordnetenbüro in Weimar: Burgplatz 5, 99423 Weimar; T: +49(0)3643/9007850, F: +49(0)3643/493689, [weimar@rothe-beinlich.de](mailto:weimar@rothe-beinlich.de)  
Abgeordnetenbüro in Gera: Heinrichstraße 50, 07545 Gera; T: +49(0)365/5514665, [gera@rothe-beinlich.de](mailto:gera@rothe-beinlich.de)  
Abgeordnetenbüro in Mühlhausen: Herrenstr. 21, 99974 Mühlhausen; T: +49(0)3601/ 993709, [muehlhausen@rothe-beinlich.de](mailto:muehlhausen@rothe-beinlich.de)

Hinweis zum Datenschutz:

Gemäß der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung informieren wir hiermit darüber, dass wir Ihre/Deine veröffentlichten bzw. uns mitgeteilten Kontaktdaten gespeichert haben und diese unregelmäßig für die Zusendung dieses elektronischen Newsletters nutzen werden.

Sie haben, Du hast, das Recht auf Widerspruch gegen die weitere Verwendung und die Löschung der Daten. In diesem Fall antworten Sie, antwortet Ihr, bitte kurz auf diese Mail. Weiterhin besteht das Recht auf die Korrektur der Daten, die Einschränkung der Verarbeitung auf bestimmte Zwecke sowie auf die Anrufung der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Gerne erteilen wir auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über Sie, über Dich, bei uns gespeichert sind.

Selbstverständlich geben wir, wie bisher auch, keine Daten an Dritte ohne Ihr/Dein/Euer Einverständnis weiter.

Wenn Sie die Informationen von uns weiter bekommen möchten, braucht nichts weiter getan zu werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf unserer Website zu finden: <https://rothe-beinlich.de/kontakt/datenschutz/>

Bei allen Fragen bezüglich der Datenverarbeitung und der Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich gerne an uns wenden.